

DLRG-Team startklar für Sommersaison

Gut 60 Rettungsschwimmer täglich von Scharbeutz bis Rettin im Einsatz

In roter Einsatzkleidung, die auch in diesem Jahr von der Tourismus-Agentur finanziert wird, weithin sichtbar, sorgen die Rettungsschwimmer für Sicherheit beim Badespaß.



(Foto: www.luebecker-bucht-ostsee.de)

Lübecker Bucht. Die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) ist die größte freiwillige Wasserrettungsorganisation der Welt. Auch an der Lübecker Bucht wacht sie während der Sommersaison gut ausgerüstet an den Stränden über die Badegäste und Wassersportlern und leistet damit einen unverzichtbaren Dienst im Tourismus an der Ostsee.

Gut 50.000 Wachstunden kommen während einer Sommersaison in den Ostseeorten Scharbeutz, Haffkrug, Sierksdorf, Neustadt, Pelzerhaken und Rettin zusammen. Die Rettungsschwimmer kommen aus ganz Deutschland an die Lübecker Bucht gereist und setzen für ihr ehrenamtliches Engagement die eigenen Urlaubstage ein. Vor Ort erhalten sie Kost und Logis und eine kleine Aufwandsentschädigung. Der eigentliche Lohn der Rettungsschwimmer ist das Wissen um die Wichtigkeit ihrer Aufgabe.

„Die DLRG ist ein sehr wichtiger und verlässlicher Partner der Tourismus-Agentur. Neben dem täglichen Einsatz für die Badesicherheit unserer Gäste arbeiten wir auch bei touristischen Wassersportveranstaltungen zusammen - wie zum Beispiel beim Mercedes-Benz SUP World Cup, der am vergangenen Wochenende nun bereits zum dritten Mal in Scharbeutz stattgefunden hat“, erklärt André Rosinski, Vorstand der Tourismus-Agentur Lübecker Bucht. „Aufgrund unserer engen Zusammenarbeit und der Wichtigkeit der DLRG für unsere Küste, unterstützen wir mit einem

maßgeblichen Sponsoring die Arbeit der Rettungsschwimmer“, so Rosinski weiter. Stephan Reil vom Tourismus-Service Neustadt-Pelzerhaken-Rettin und Peter Franz, als Abschnittsleiter zuständig für Scharbeutz, Haffkrug und Sierksdorf, freuen sich über das finanzielle Engagement der Tourismus-Agentur: „Die Ehrenamtlichen machen hier einen tollen Job, wir tun unser Bestes, und dass die Tourismus-Agentur als zentrale touristische Organisation der Region sich auch maßgeblich mit einbringt, ist ein gutes Zeichen für die Wassersicherheit an unseren Stränden.“ Der Tourismus-Service Neustadt-Pelzerhaken-Rettin ist mit 22 Rettungsschwimmern für die bewachten Badestrände im nördlichen Teil der Lübecker Bucht zuständig. Während der Strandabschnitt in Neustadt von der DLRG-Ortsgruppe Neustadt selbstständig organisiert und mit einheimischen Wachgängern besetzt wird, werden in Pelzerhaken und Rettin die Wachmannschaften über den Zentralen Wasserrettungsdienst - Küste organisiert und direkt am Strand in der modernsten DLRG-Station Deutschlands untergebracht. Der Wasserrettungsdienst an den Stränden von Sierksdorf, Haffkrug und Scharbeutz erfordert im Normalbetrieb den Einsatz von circa 40 Rettungsschwimmern. Damit ist die Wache in Scharbeutz eine der größten Wasserrettungsstationen in Deutschland und stellt in der Saison auch eine der größten dauerhaften Ansammlungen von Rettungsschwimmern in Deutschland dar. (red)